

## Protokoll des Treffen der Vereinsvorsitzenden am 08.09. 2007 in Anja's Stübchen in Riegelsberg



**Beginn: 15.10 Uhr**

**Ende: 19.15 Uhr**

**Teilnehmer:** Alt, Hans-Jürgen (SV 1926 Riegelsberg), Bastian, Herbert, SVg 1970 Saarbrücken - **Präsident des SSV**, Beyer-von Gablenz, Frank (SC GEMA St. Ingbert - **Lehrwart, Redakteur Rochade Saarland**), Braun, Erhard (SC Réti Heusweiler), Christmann, Walter (Lasker Kirkel), Fries, Werner (Saarbrücker Gambit - **1. Landesspielleiter des SSV**), Hemmerling, Peter (SV 1920 Spiessen-Elversberg - **Referent für Seniorenschach des SSV**), Huth, Oliver (Saarbrücker Gambit - **Referent für Leistungssport des SSV**) Kohler, Norbert (SF Wiesbach), Mayer, Frank (SC Turm Illingen), Meyer, Ulrich (Holzer SF), Müller, Björn, (SC Turm Wadern), Müller; Dirk (SC 1928 Eppelborn - **Internetbeauftragter des SSV, Materialwart des SSV**), Nowacki, Gerd (SC 1928 Eppelborn), Pitsch, Wolfgang (SF Wadgassen/Differten).

**Entschuldigte Vereine:** SG Homburg-Erbach, SF Fischbach, SC Caissa Schwarzenbach, SGEM Bexbach

**Die Präsidiumsmitglieder** Marion Thewes, Hans-Jürgen Staub, Walter Sonnhalter, Ulrich Höfer und Wolfgang Weirich **haben sich ausdrücklich entschuldigen lassen.**

### Begrüßung:

Herbert Bastian begrüßt die Teilnehmer der Vereine und gibt eine Kurzzusammenfassung vom Kongress des DSB, und dem Vorbereitungsstand der Schacholympiade 2008 in Dresden. H. Bastian bittet Frank Beyer-von Gablenz das Protokoll zu führen. Danach wird Hans-Jürgen Alt als Moderator des Treffens der Vereinsvorsitzenden vorgeschlagen. Es gab keine Einwände. H.-J. Alt übernimmt die Moderation.

### TOP 1: Spielbetrieb (Referent Werner Fries)

W. Fries: Die Auslosung der SMM fand statt und wurde in der Rochade Saarland veröffentlicht. Die letzte Meldung zur SMM kam erst am Tag der Auslosung. Nachfrage: "Welcher Verein meldete zu spät?". Antwort: Die SVG Saarbrücken. Der Rahmenterminplan wurde unter Beachtungen aller Möglichkeiten erstellt. Bei den B-Klassen konnte keine andere als die vorliegende Gestaltung erbracht werden. Die Nachmeldungen werden auf der Webseite des SSV und in der Rochade Saarland veröffentlicht. Bei vier Spielern ist die Nachmeldung noch in Frage gestellt, weil diese noch bei anderen Vereinen gemeldet sind. Meinung: Hier muss § 6 der Spielerpassordnung in Anwendung kommen.

Die letzte Runde zentral zu spielen, wurde bisher nur von GEMA St. Ingbert, Schwalbach, Eppelborn und Illingen gut gefunden.

W. Fries: Nachgemeldete Spieler erhalten nach 14 Tagen der Anmeldung eine Spielgenehmigung.

**Diskussion über die Spielberechtigung (Wechsel von einem Verein in einen anderen)**

- Ein Wechsel zu einem anderen Verein kann nicht verweigert werden, wenn der Mitgliedsbeitrag im Verein nicht bezahlt wurde
- Bei Meldungen zur SMM müssen im Verein nicht alle Spieler gefragt werden ob sie spielen wollen
- Reisende soll man ziehen lassen. Der Zwang im alten Verein zu spielen nützt niemand

- Wer am 15.7. d.J. gemeldet ist sollte bis Dezember in einem anderen Verein nicht spielberechtigt sein.
- Bei Meldung in einem anderen Verein sollte eine Härtefallregelung einbezogen werden (z.B. Ortswechsel durch Umzug)
- Es soll ein begründeter Antrag zur nächsten GV gestellt werden, die das Wechseln von einem Verein zum anderen hinsichtlich der Spielberechtigung (SMM SEM) klären. Es muss die Wechselphase von Verein zu Verein definiert werden.
- Die Vereinszugehörigkeit muss für ein Jahr festgelegt werden
- Bei der OSW können nur 14 Spieler im Spieljahr gemeldet werden
- Man kann Beispiele aus anderen Sportarten heranziehen (siehe LSVS) Zum genannten Thema wird unter den Anwesenden ein Meinungsbild erstellt. "Harte Lösung" bedeutet Spielsperren beim Vereinswechsel festlegen, "weiche Lösung" es belassen wie es ist. Ergebnis: Neun Anwesende sind für die harte Lösung, vier für die weiche Lösung, bei Enthaltungen. **Beschluss:** Wolfgang Pitsch wird zur nächsten GV einen Antrag über die Modalitäten Vereinswechsel / Spielberechtigung erarbeiten und stellen.

### Situation bei den Nebenturnieren des SSV

- Bei der Blitz MM waren nur sieben Mannschaften am Start
- Bei den Frauen BEM und den Frauen SEM waren nur drei bzw. vier Teilnehmerinnen anwesend
- Bei der Senioren SEM waren elf Spieler am Start
- Trotz Emails, Schreiben an die Postempfänger, Terminkalen der im Forum, Info´s der Rochade Saarland sind keine Teilnehmer zu bewegen
- Die Motivationsarbeit für die Turniere muss im Vordergrund stehen
- Der Verband muss zu den Vereinen gehen und nicht umgekehrt
- In den Vereinen müssen die Nebenturniere erläutert werden, vorausgesetzt zu den Trainingsabenden in den Vereinen kommen genügend interessierte Mitglieder
- Es muss wie zu Zeiten von K.J. Lais über einen Email-Verteiler (damals fast 500!) über Nebenturniere und andere Ereignisse bekannt gemacht werden
- Email-Adressen liegen vor, viele Adressen stimmen nicht mehr, bei anderen ist die Empfangsadresse seit Monaten nicht mehr eingesehen worden
- Die Geschäftsstelle könnte diese Arbeit übernehmen
- Der monatliche Terminabgleich im Forum bringt auch nicht mehr, wenn dies wöchentlich passiert, die Geschäftsstelle wäre damit überfordert, das ist auch die falsche Stelle, um diese Information zu bieten
- Nebenturniere unterliegen marktwirtschaftlich gesehen dem Gesetz von Angebot und Nachfrage
- Turniere, die gut organisiert sind (Heusweiler Herbst), können mit vielen Teilnehmern rechnen
- Nebenturniere zu festen Zeitpunkten durchführen, es liegt nicht an den Preisgeldern sondern an der Attraktivität der Turniere

- Bestehendes bewahren - für die Zukunft Neues entwickeln
- Man geht dorthin wo etwas "los" ist
- Nebenturniere nicht zu früh als Ausschreibung bekannt geben, etwa vier Wochen zuvor

#### TOP 2: Stand Schnellschach-Grand-Prix (Referent. G. Weiser)

**G. Weiser hat sich zum Treffen entschuldigt**, H. Bastian trägt vor:

- Die Vereine wurden angeschrieben
- Zwölf Vereine mit 15 Turnieren haben sich beworben
- Eine Mappe für mögliche Sponsoren erstellen
- Eine Broschüre zu dieser Veranstaltung erstellen
- Der Start soll beim 3-Königs-Turnier in Eppelborn sein
- Wadgassen auch Kirkel ist dazu im Gespräch

#### TOP 3: Stand Deutschland-CUP Schacholympiade 2008 (Referent H. Bastian)

- Die Qualifikation zur Teilnahme am DC wird in 15 Wertungsgruppen ausgetragen; der Olympiaausschuss hat kürzlich eine Gruppe 2300-2400 neu hinzugefügt und Vereinslose zugelassen
- Ende Oktober 2007 wird ein Busunternehmen beauftragt, die saarländischen Teilnehmer nach Dresden zu befördern
- Die kostengünstigste Lösung ist in Dresden die Jugendherberge. Vorkehrungen dazu sind schon getroffen. Die Kosten pro Teilnehmer belaufen sich etwa auf 300 Euro. Es werden noch Zuschussmöglichkeiten gesucht.
- Es gilt auch für diese Veranstaltung Sponsoren zu gewinnen
- Schulschachgruppen müssen für den DC begeistert werden
- Es ist wichtig, dass die Fahrt nach Dresden ein SSV-Gemeinschaftserlebnis wird; Einzelaktionen (Unterbringungen u.ä.) sind kontraproduktiv

#### TOP 4: Zukunft der Saarland-Rochade (Referent H. Bastian)

- Das Honorar für den Redakteur Saarland-Rochade wurde bei der Sitzung des GfP auf 85 Euro pauschal bis Dezember 2007 festgelegt.
- Es muss längerfristig eine Lösung über die Person des Redakteurs der Saarland-Rochade gefunden werden (Nachfolger sollte heran geführt werden).
- 109 Abo's des SSV sind zu wenig, um beim Verleger (C. Köhler) eine Mitfinanzierung des Redakteurs zu erreichen.
- Eine Finanzierung der Ausschreibungen durch die Vereine ist bereits im Vorfeld verworfen worden
- Die Mitgliedsbeiträge zu erhöhen, ist auch keine Lösung
- Die Alternative zur Rochade Saarland ist eine eigenes Printmedium, von Sponsoren finanziert

#### **Diskussionen dazu:**

- Die GV hat F. Beyer-v. Gablenz zugesichert, dass er für ein Jahr 1000 Euro für die Endgestaltung der Rochade erhält. Wie kann das durch das GfP geändert werden (Alt)
- Wieviel Rochade-Abo's gibt es im Saarland, die dem SSV nicht bekannt sind?
- 1000 Euro im Jahr können für die Rochade Saarland erbracht werden, wenn der Haushalt "umgeschichtet" wird (Fries, D. Müller)
- Bei einem Wegfall der Rochade gehen den Lesern die Informationen weltweit verloren. In Rheinland-Pfalz können sich Teilnehmer von Turnieren nicht mehr informieren, da die Ausschreibungen wegfallen (Hemmerling)
- Auch bei einem SSV-eigenen Printmedium bleibt die gleiche Arbeit, und auch hier wird für den Gestalter ein Honorar fällig. Die Finanzierung bleibt auch hier offen (Pitsch)
- Es gab schon eine eigene SSV-Zeitung (Schach aktuell). Sie wurde in der Geschäftsstelle fotokopiert, die Qualität war schlecht, die Verteilungskosten hoch (Beyer-v.G.)
- Pro Printmedium 30 Inserate zu 20 Euro finanziert jede Monatausgabe (Fries)
- Die Gestaltung einer solcher Zeitung bedarf ein eigenes Marketing-Konzept (Bastian)
- Die derzeitige Qualität der Saarland-Rochade ist sehr schlecht, das Papier, der Druck. Eine solche schlechte Qualität habe ich noch nicht gesehen (U. Meyer)
- Wenn die Funktionäre auf den kostenlosen Erhalt der Rochade Saarland verzichten würden ist ein Teil des Honorars für den Redakteur Rochade Saarland abgesichert (Alt)

- Die Gestaltung der Informationen nur über das Internet erfuh schon eine Ablehnung bei der letzten GV, Printmedien sind besser. Trotzdem bin ich dafür, eine eigene SSV-spezifische Zeitung zu erstellen (Beyer-v.G.).

#### TOP 5: Zukunftsteam (Referent W. Bender - nicht anwesend)

- vom Zukunftsteam hätte beim heutigen Treffen ein Zwischenbericht vorliegen sollen
  - Die Zielvorstellungen des Zukunftsteams sind noch nicht bekannt
  - Aufgabe soll es sein, den Verband für kommende Aufgaben neu zu gestalten.
  - Zuordnung der Aufgabe des Präsidenten - nur für außen - das andere delegieren; Zuordnung des, der Vizepräsidenten/in die Gesamtverantwortung nach innen
  - Kategorien der Ämter neu definieren, die Tätigkeitsmerkmale der Präsidiumsmitglieder neu definieren
  - Schaffung eines Marketing-Beauftragten mit Sondervollmachten
  - Teambildung in vielen Ressorts (Breitenschach, Lehrwartstätigkeit)
  - Ist-Zustand im Verband ermitteln, welche "Baustellen" gibt es im Verband, was ist die Ursache, wie kann man es abstellen;
- Dazu Björn Müller (Wadern), Mitglied des Zukunftsteams:**
- Ein Zwischenbericht sollte heute vorliegen
  - Private Gründe von Mitgliedern des Teams verzögern es kurzfristig
  - Gezielte Vorstellungen liegen vor und werden erarbeitet

#### TOP 6: Vernetzung zwischen Verband, Vereinen und Schulen

Kinder und Jugendliche, die in Schulschach-Ag's tätig sind müssen mehr in die Vereine integriert werden. Schulschach-Gruppen sollen in das Verbandsleben des SSV teilweise integriert werden. Dieses Thema bedarf eine weiteren Abhandlung beim nächsten Treffen der Vereinsvorsitzenden (H. Bastian).

#### TOP 7: Sonstiges

- Vom Lehrwart wird zukünftig erwartet, dass bei C-Trainer-Fortbildungen detaillierte Angaben über den Lehrstoff z.B. in der Saarland Rochade im Voraus dargestellt werden. Antwort: Der jeweilige Dozent bietet dies zur Zeit vor Ort an
- Wann wird die Chronik von W. Mayer im Internet veröffentlicht? Antwort D. Müller: Die Datei umfasst ca. 100 Mb, und würde erhebliche Kosten der Web-Seite verursachen. Das Herunterladen ist dabei auch ein Problem; *Hinweis F. Beyer-v. Gablenz:* Ich würde diese Datei überarbeiten um die Datei zu kürzen
- Auf die Frage, ob die Datei urheberrechtlich geschützt ist, antwortet D. Müller, dies ist nicht der Fall, somit könnte sie auf der SSV-Web-Seite veröffentlicht werden
- H. Bastian beanstandet, das die Partiefomulare der SEM 2007 noch nicht weiter bearbeitet worden sind, obwohl sich Mitarbeiter für diese Tätigkeit interessieren (Bei M. Weber nachfragen)
- Für alle Funktionen im Präsidium des SSV müssen Nachfolger eingearbeitet werden, damit bei einem Wechsel der Präsidiumsmitglieder ein reibungsloser Übergang gewährleistet ist
- Es sollte eine Liste veröffentlicht werden, an der erkennbar ist, in welchem Verein wann Trainings- bzw. Vereinsabende statt finden (Fries). *Hinweis F. Beyer-v. Gablenz:* Diese Liste liegt als Flyer seit dem Saarlandtag in St. Wendel vor. Eine Veröffentlichung in der Rochade Saarland, bzw. auf der Web-Seite des SSV wird vorbereitet.

#### Beendigung des Treffens der Vereinsvorsitzenden:

Moderator Hans-Jürgen Alt beendet 19.15 Uhr das Treffen, bedankt sich bei den Teilnehmern für die rege Anteilnahme.

Die Diskussion war so engagiert, dass das geplante Abendessen bereits während des Treffens eingenommen worden war.



Frank Beyer-von Gablenz, Protokollführer, Neunkirchen, 21.09.2007